Berichtigung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **52 (1969)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

des Vaters musste er als 17jähriger schon das Geschäft übernehmen. Nach dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges, als der nunmehr Verstorbene monatelang seine Soldatenpflicht zu erfüllen hatte, ging zuhause alles drunter und drüber, und andere widrige Umstände erzwangen die Aufgabe des Milchhandels.
Hans Schafroth trauerte nicht dem Vergangenen nach; er trat 1918 in den Dienst der BLS auf dem Nordbahnhof Grenchen, wechselte aber bald darauf in den Postdienst über. 35 Jahre lang versah er im Postamt Grenchen seinen Dienst erst als Briefträger, später als Paketträger. Infolge eines Unfalles, der nicht mehr völlig geheilt werden konnte, musste er 1953 schweren Herzens in den Ruhestand treten. Zwei Herzinfarkte schwächten in der Folge seine Gesundheit, doch liess er sich nicht unterkriegen. Im Verein mit seiner treubesorgten Gattin widmete er sich der Pflege des grossen, schönen Gartens, der zu seinem eigenen Einfamilienhaus gehörte. Er diente auch der Oeffentlichkeit in mannigfacher Weise. Eine Zeitlang gehörte er als Vertreter der Sozialdemokratischen Partei dem Grenchener Gemeinderat an. Als solcher hatte er Gelegenheit, die ganz ausserordentliche Entwicklung dieser Gemeinde mitzuerleben und mitzubestimmen. In den Kreisen der Naturfreunde war er als eifriger Bergwanderer bekannt und geschätzt. Geschätzt wurde er als zuverlässiger Postbeamter übrigens auch von der Bevölkerung, die sein stilles, unaufdringliches Wesen und seinen gesunden, guten Humor anzuerkennen wusste. So verzieh sie ihm sogar seine freigeistige Weltanschauung.
Schon in jungen Jahren brach er mit der Kirche und trat der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz bei. Sein Leben war ein Kampf gegen alles, was den Menschen versklavt, ein Kampf gegen die Unwissenheit, die Gleichgültigkeit, gegen das passive Hinnehmen von Ungerechtigkeiten. Auch er selber bildete sich durch das Studium einschlägiger Literatur immer weiter aus.
Ihm war ein langes Leben und ein sanfter, rascher Tod beschieden. In der von Trauergästen überfüllten Grenchener Abdankungshalle würdigten ein Berner Gesinnungsfreund das Leben des Verstorbenen aus weltanschaulicher, der Präsident des Unionschors aus politischer und lokaler Sicht. J. S.

Berichtigung

Leider hat sich in der Totentafel der letzten Nummer ein bedauerlicher Lesefehler eingeschlichen: Der Name der Verstorbenen lautet richtig: **Rosa Rasthofer.** Wir bitten den Fehler zu entschuldigen!
Redaktion

Aus der Bewegung

Mitteilung des Zentralvorstandes

Die Delegiertenversammlung 1969 findet am Sonntag, den 9. März 1969, in Luzern statt. Wie üblich, geht ihr am 8. März eine Präsidentenkonferenz voraus. Anträge zuhanden der Delegiertenversammlung sind bis Ende Januar 1969 dem Zentralpräsidenten einzureichen.

Ortsgruppe Aarau

Sonntag, den 5. Januar 1969, um 15 Uhr im Restaurant «Waage», Metzgergasse 3, Aarau

freie Zusammenkunft

Anschrift: 5001 Aarau, Postfach 436.

* * *

Ortsgruppe Basel

Anschrift: Postfach 35, 4000 Basel 27.

* * *

Ortsgruppe Bern

Montag, den 13. Januar 1969, um 20 Uhr im Restaurant «Victoriahall», Kreuzung Effingerstrasse/Zieglerstrasse

freie Zusammenkunft

Montag, den 3. Februar 1969, spricht bei uns **Nationalrat Alfred Rasser.**
Bitte halten Sie sich den Abend frei!
Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464.

* * *

Ortsgruppe Biel

* * *

Ortsgruppe Luzern

Anschrift: FVS, 6000 Luzern

* * *

Ortsgruppe Olten

Anschrift: Postfach 296, 4600 Olten.

* * *

Ortsgruppe Schaffhausen

Anschrift: Willy Bollinger, Schaffhausen, Furkastrasse 20, Telefon 5 96 58

* * *

Ortsgruppe Winterthur

Anschrift: Werner Wolfer, Langwiesenstrasse 8, 8408 Winterthur, Tel. 052 25 41 77

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 10. Januar 1969, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 5. Stock:

Vortrag von **Dr. Hans Titze** über das Thema

Die Philosophie Herbert Marcuses

Freitag, den 17. Januar 1969, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock:

Diskussionsabend

Achtung!
Wir bitten unsere Mitglieder mit der Bezahlung des Jahresbeitrages für 1969 noch zuzuwarten, bis sie den Einzahlungsschein zusammen mit der Einladung zur Jahresversammlung erhalten haben. Beachten Sie dabei, dass die Zahlung auf Postcheckkonto 80 - 7922 unserer Ortsgruppe erfolgt und nicht auf dasjenige der Geschäftsstelle (80 - 488 53). Besten Dank!

Anschrift: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22, Tel. 051 53 80 28
Familiendienst, Beratungen, Abdankungen: Tel. 051 54 47 15

Freidenkerbund Oesterreichs (FBOe)

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Bundesobmann, zugleich verantwortlicher Redakteur für Oesterreich und Leiter der Geschäftsstelle:
Hofrat Fritz **Kernmeier,** A 1150 Wien XV, Kannegasse 6/II/18, Telefon 92 50 305.
Sprechstunden daselbst jeden Freitag 17 bis 18 Uhr.
Bundesvorstand: Sitzung vor den Vorträgen ab 16.45 Uhr.
Sprechstunden dortselbst 18.15 Uhr.

Vorträge: Gewerkschaftshaus Gastgewerbe, A 1040 Wien IV, Treitlstrasse 3, um 18.45 Uhr.
8. Jänner 1969: Dr. Manfred Scheuch (verantwortlicher Redakteur der Arbeiterzeitung AZ): «Strafrecht 1968—1876».
12. Februar 1969: Dr. Peter Stiegnitz (Religionssoziologe): «Kirche im Aufbruch». Ein religionssoziologischer Beitrag.
12. März 1969: Dr. Christian Binder: «Soziales Denken».

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastrasse 5, 8032 Zürich.
Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 6 94 62.
Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich, Tel. 051 54 47 15.
Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.
Redaktionsschluss: am 15. des Monats.
Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.
Abonnementspreise: Schweiz / Deutschland: jährlich Fr. / DM 5.—; halbjährlich Fr. / DM 3.—. Uebriges Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. / DM —.50.
Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.
Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.
Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau Weihermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.

AZ 5000 Aarau